

VERSUS & *Diskussion*

Argumente gegen falsches rechtes Denken und die verkehrte Kritik daran

Zweiter Teil

Am 15. November diskutierten wir über die falschen Gedanken, die mit rechten ausländerfeindlichen Parolen verbreitet werden.

Kritisiert wurden folgende rechte Parolen?

„Die Ausländer nehmen uns die Arbeitsplätze weg!“ und
„Deutschland den Deutschen! Ausländer bedrohen unsere nationale Identität“

Keine Zeit war mehr für die Prüfung von Gegenparolen gegen rechte Parolen wie

„Faktencheck statt Pauschalverurteilung“
„Toleranz statt Ausgrenzung!“
„Bunt statt braun!“
„Kein Mensch ist illegal!“
„Herz statt Hetze!“

Deshalb haben wir für Dienstag, 27.11., eine Fortsetzung vereinbart

Was taugen diese Einwände gegen rechtes Denken?

Stimmen die mit ihnen vorgetragenen *Argumente*?

Außerdem wäre es natürlich gut, wenn wir noch klären könnten, was die Fehler weiterer rechter Parolen sind wie

„Für die Flüchtlinge tun sie alles, für uns tun sie nichts!“
„Keine Einwanderung in unsere sozialen Netze!“
„Ich sag nur Köln, Köthen, Chemnitz, Kandel, Freiburg...“
„Deutschland soll Deutschland bleiben!“
„Heute sind wir tolerant, morgen fremd im eigenen Land!“

**Argumente gegen falsches rechtes Denken und
gegen verkehrte Kritik an rechten Parolen**

Dienstag, 27.11.2018, 19.30 Uhr
Altes Feuerwehrhaus Süd, Foyer 1, Haupteingang Erwin-Schoettle-Platz